



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Justizzentrum in Magdeburg öffnet seine Pforten und rückt Fragen des Opferschutzes in den Fokus – mit einem „Markt der Möglichkeiten“, mit Vorträgen und Präsentationen.

Denn damit Opfer ihre Rechte nutzen können, müssen sie sie kennen. Beim „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren sich am „Tag des Opferschutzes“ auf Einladung des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung staatliche und gemeinnützige Opfer-schutzeinrichtungen und Verbände. Sie informieren, und sie bieten Beratung an. Vorträge ergänzen das Angebot. Verhandlungssäle werden damit für einen Tag zu Messerräumen.

Opfer von Straftaten haben ein Recht auf Schutz, auf Anerkennung und Unterstützung. Viele Betroffene wissen jedoch nicht, wo sie Hilfe und Unterstützung finden können.

Dieser Tag zeigt Ihnen Wege auf, und er bietet Akteurinnen und Akteuren aus ganz unterschiedlichen Bereichen des Opferschutzes die Möglichkeit zum Austausch.

Ich lade Sie herzlich ein: Nutzen Sie das Angebot! Besuchen Sie uns zum „Tag des Opferschutzes“ im Justizzentrum in Magdeburg und informieren Sie sich.

Ihre  
Prof. Dr. Angela Kolb  
Ministerin für Justiz und Gleichstellung



Dorit Schubert leitet die Koordinierungsstelle „Landesintervention und -koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking (LIKO)“

## OPFER// SCHÜTZEN! Sachsen-Anhalt

### KONTAKT

Ministerium für Justiz und Gleichstellung  
des Landes Sachsen-Anhalt

Referat 401

Frau Naujock

Domplatz 2-4

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 567-6160

E-Mail: manuela.naujock@mj.sachsen-anhalt.de

### IMPRESSUM

Herausgegeben vom

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Domplatz 2-4, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 567-6234, -6235

E-Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de, Internet: www.mj.sachsen-anhalt.de

Fotografen: Conrad Engelhardt, Jens Schlüter, Detlef Schröder

Gestaltung: signum kommunikation+design, Halle (Saale)

Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode

[www.opferschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.opferschutz.sachsen-anhalt.de)

# Tag des Opferschutzes

Mittwoch | 8. Juli 2015 | 10-16 Uhr

Justizzentrum Magdeburg  
Breiter Weg 203-206 | Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Justiz und Gleichstellung



Als Buchautorin beschreibt Dipl. Psychologin **Susanne Preusker**, die selbst Opfer eines Gewaltverbrechens wurde, ihren langen Weg zurück ins Leben

## PROGRAMM

### 10:00 Uhr

**Justizministerin Prof. Dr. Angela Kolb** und der amtierende Leiter der Staatsanwaltschaft Magdeburg, **Oberstaatsanwalt Dr. Horst Nopens**, eröffnen die Veranstaltung

### 11:00 Uhr

**Diplom-Psychologin Susanne Preusker** liest aus ihrem autobiografischen Buch „*Sieben Stunden im April*“

### Im Anschluss

**Ministerin Prof. Dr. Angela Kolb** im Interview mit der Magdeburger Autorin über deren Erfahrungen als Opfer einer Gewaltstraftat

### 13:00 Uhr

**Juristin Sabine Buhlmann** vom WEISSER RING e.V. spricht zum Thema: „*Adhäsionsverfahren*“ – Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen im Strafverfahren

### 14:00 Uhr

**Dr. Katja Jachau** vom Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Halle (Saale) „*Zur Arbeit der rechtsmedizinischen Gewaltopferschutzambulanzen in Sachsen-Anhalt*“ und **Priv.-Doz. Dr. med. Steffen Heide** „*Zur Problematik der strafrechtlichen Konsequenzen bei Kindesmisshandlung*“



Der Jurist **Rüdiger Buhlmann** ist Landesvorsitzender des Weissen Rings. Der Verein berät und begleitet Opfer einer Straftat

## MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Opferschutzverbände und Opferschutzeinrichtungen informieren und beraten

### Mit dabei sind u.a.

- ◇ das Landesweite Netzwerk für ein Leben ohne Gewalt, in dem die Landesarbeitsgemeinschaften der Frauenzentren, der Frauenhäuser, der Interventionsstellen, der Beratungsstellen für Opfer sexueller Gewalt, die Täterberatungsstelle Pro Mann, der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt, Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung und die Landesintervention und -koordination bei häuslicher Gewalt, zusammengeschlossen sind
- ◇ die Schulpsychologische Beratung des Landesschulamtes
- ◇ das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt
- ◇ die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord
- ◇ der Soziale Dienst der Justiz
- ◇ das Landesverwaltungsamt mit Beratung zum Opferentschädigungsgesetz
- ◇ der Landesverband für Kriminalprävention und Resozialisierung
- ◇ Vertreterinnen von Frauenhäusern
- ◇ der Deutsche Anwaltverein e. V.
- ◇ das Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Halle (Saale)
- ◇ WEISSER RING e.V.
- ◇ die Mobile Beratung für Opfer rechter Gewalt



Zeugenbetreuung im Landgericht Magdeburg gehört zu den Aufgaben von **Susanne Diegeler** vom Sozialen Dienst der Justiz

## ANFAHRT

Das Justizzentrum Magdeburg befindet sich im ehemaligen Gebäude der Hauptpost, Breiter Weg 203-206.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt Magdeburg ist das Justizzentrum aus allen Richtungen gut erreichbar. Die Haltestelle Leiterstraße, die Sie mit den Straßenbahnlinien 2, 3, 5, 9 und 10 erreichen, befindet sich unmittelbar vor dem Eingang des Justizzentrums.

### Anreise mit dem PKW

Parkmöglichkeiten stehen nur sehr begrenzt und kostenpflichtig zur Verfügung. Wir bitten Sie, auch die Parkhäuser in der Umgebung zu nutzen.

### Anreise mit der Deutschen Bahn

Mit dem Auskunftsprogramm der Bahn AG können Sie sich eine Bahnverbindung nach Magdeburg erstellen. Vom Hauptbahnhof Magdeburg aus erreichen Sie das Justizzentrum zu Fuß in ca. 10 min.